



Das Präsidium



Von links nach rechts:

Michael Spars Vizepräsident (Trainertreffen Deutschland), zuständig für Marketing/PR und für die Kommunikation zu den Verbänden, Renate Vochezer (T.O.C. Berufsverband für Training, Organisationsberatung und Coaching e.V.), zuständig für Finanzen und Kongresse und Klaus Dannenberg 1. Vorsitzender (Trainertreffen Deutschland).

Das Präsidium hat sich vorgenommen, das ethische Denken und Handeln, im Bereich der Weiterbildung, stärker in das Bewusstsein der Marktteilnehmer zu bringen. Dabei spielt sich diese Arbeit nicht in theoretischem Lamentieren oder in der Diskussion hehrer Grundsätze ab, sondern in praktischer Alltagsarbeit. So geht es uns heute darum, in einen fruchtbaren Dialog mit den Mitgliedsverbänden zu gelangen. Nur im permanenten Dialog und in gegenseitiger tatkräftiger Unterstützung können wir auf Dauer unsere Aufgaben erfüllen.

Das Forum Werteorientierung braucht als Fundament die feste Bindung an seine Mitglieder, an die Vereine und Orga-

nisationen und über sie an die Weiterbildenden, die sich auf den Berufskodex für die Weiterbildung verpflichtet haben.

Wir werden unsere Hausaufgaben machen und streben in Zukunft eine intensivere Zusammenarbeit mit den Mitgliedsverbänden an.

Berichte zur didacta

Wir auf der didacta

Zum ersten mal seit Teilnahme an der Didacta war die Resonanz auf die vom FWW angebotenen Vorträge so groß, dass diese an allen 5 Messetagen auch durchgeführt werden konnten. Dies wird vom Präsidium als ersten Erfolg für die zahlreichen Aktivitäten der letzten Monate gewertet.

Zwischen 3 und 15 Besucher informierten sich täglich bei den Vorträgen über das Forum, den Berufskodex und über das Siegel. Viele der Vortragsteilnehmer kannten das Siegel bereits bzw. haben auch bereits bei einem der Mitgliedsverbände den Berufskodex unterschrieben. Häufig war den Sigelträgern jedoch nicht genau bekannt oder bewusst, wie sie mit dem Siegel umgehen sollen und wie sie es für ihre eigene Marketingaktivitäten einsetzen können und dürfen. Für alle Teilnehmer stand die Frage nach dem Nutzen des Siegels im Vordergrund. Eine häufig gestellte Frage zielte auf die Kontrollmöglichkeit des FWW ab. Hier hat sich gezeigt, dass die Arbeitsweise des Forums sowie die Instanzen der Beschwerdestelle und des Schiedsgericht in der interessierten Öf-

fentlichkeit noch nicht sehr bekannt sind. Die Vortragsteilnehmer und Teilnehmerinnen wurden darüber informiert, dass das FWW die Siegelträger nicht in ihrer Arbeit kontrollieren will und kann. Gibt es jedoch Beschwerden darüber, dass Siegelträger nicht nach dem von ihnen unterschriebenen Berufskodex handeln, ist die Beschwerdestelle die richtige Anlaufstelle für Auftraggeber oder andere Weiterbildende.

Diese an den Vorträgen vorgestellte Verfahrensweise fand große Akzeptanz und es wurde auch deutlich, dass es notwendig ist, den Berufskodex vor allem bei den Nachfragern von Weiterbildung bekannt zu machen, damit diese zukünftig verstärkt ihre Trainer und Seminarleiter auf der Basis des Berufskodes auswählen.

Renate Vochezer
Vizepräsidentin FWW

Nachlese ‚didacta 2005‘

Auch im Bereich der Weiterbildung ist das Wort „Ethik“ nicht in aller Munde - aber wir finden es immer häufiger in den Köpfen von Trainerinnen und Trainern und als Gesprächsbedarf bei Nachfragern und Entscheidern.

Dies ist das deutlich positive Fazit unserer Messepräsenz auf der ‚didacta 2005‘ in Stuttgart. Wenn -im Vergleich zu den anderen Jahren- erstmalig sämtliche täglichen Vorstellungen des Forum Werteorientierung mit bis zu 15 Interessierten stattfinden konnten (s. Bericht von R. Vochezer), wenn die Podiumsdiskussion im Weiterbildungsforum mit dem Thema „Halten Trainer was sie versprechen?“ immerhin rund 100 Zuhörer angelockt hat und auch die „kleine“ Podiumsdiskussion im Trainer-Café eine muntere Zuhörerschaft brachte, dann dürfen wir von einem guten Erfolg sprechen. Dieser Erfolg wird auch unterstrichen durch



**Forum Werteorientierung
in der Weiterbildung e.V.**

die Vergabe von 34 Zertifikaten mit der Berechtigung, das Siegel „Qualität - Transparenz - Integrität“ zu verwenden und den 90 fachlich fundierten Gesprächen an unserem Messestand.

Der „Berufskodex für die Weiterbildung“ findet immer mehr Anerkennung. Dieses Ziel ist dem Präsidium am wichtigsten. Aus diesem Grunde hat es sich entschlossen, den Berufskodex auch in englischer und französischer Sprache zur Verfügung zu stellen. Die englische Version war zum Treffen mit vielen Delegierten des Europäischen Weiterbildungerverbandes „European Training and Development Federation“ ETDF am Vorabend der Messe bereits verfügbar und wurde u.a. von den Delegierten aus den Niederlanden, Frankreich, Italien und Spanien mit großem Interesse angenommen.

Bei den Gesprächen in den folgenden Tagen wurde deutlich, dass wir mit dem Berufskodex europaweit Vorreiter sind und somit die Chance haben, an der EU-weiten Entwicklung ethischer Richtlinien entscheidend mitzuwirken. Diese Möglichkeit, hier weitreichende Basisarbeit zu machen, wie sie mit unserem Besuch bei der EU in Brüssel im November vergangenen Jahres begonnen worden ist, werden wir konsequent nutzen.

Es geht vorwärts - und wir schauen nach vorn und freuen uns auf die ‚didacta 2006‘ in Hannover, bei der eins unserer Ziele ist, die Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedsvereinen auch am Trainer-Café-Gemeinschaftsstand zu intensivieren.

Klaus Dannenberg
Präsident

Aktivitäten

Durch die didacta und die Gespräche mit den Mitgliedsverbänden, aber auch mit vielen Interessierten sind uns viele Dinge aufgefallen, die wir versuchen werden umzusetzen. Zu allererst wird unsere öffentliche Präsenz erhöht.

Das bedeutet, dass wir das, was auf der didacta als Positivum angenom-

men wurde, die Vorträge, fortsetzen werden.

A) bei unseren Mitgliedsverbänden und

B) bei Organisationen und Verbänden, die für die Weiterbildung wichtig sind und die die Aufgabe des Forum unterstützen wollen. In der weiteren Phase werden wir die Internetpräsenz erhöhen, sodass wir eine größere Verlinkung erfahren werden und auch bei den Mitgliedsverbänden auf deren Homepage präsenter sind. Desweiteren werden wir durch das Präsidium auf diversen Veranstaltungen vertreten sein, um auch hier für unsere Aufgaben zu werben. Selbst über die Grenzen hinaus -im Moment nach Österreich und in die Schweiz- präsentieren wir uns und den Berufskodex. Und, zu guter letzt, sind wir im Moment bemüht, uns auf weiteren Messen, auf denen wir Entscheider für Trainer und Seminare vermuten mit einem Informationsstand zu präsentieren. Wir wollen erreichen, dass bei Entscheidungen für Trainer und Seminare das Siegel eine immer wichtigere Rolle spielen soll. Dem Auftraggeber soll klar sein, dass er bei der Buchung eines Siegelträgers eine Person beauftragt, die durch die Anerkennung des Berufskodex und der Zugehörigkeit zu einem Mitgliedsverband bereits einen Qualitätsnachweis mitbringt.

Wir sind aber auch offen für Vorschläge, wo und wie wir uns bei unseren Mitgliedern oder anderen Einrichtungen präsentieren können. Bitte senden Sie uns Ihre Vorschläge per Post oder E-mail.

**Wir sind auf der Messe „Personal & Weiterbildung“ der DGFP, 9. bis 10. Juni 2005, mit einem Stand vertreten und halten einen Vortrag über unsere Arbeit und den Berufskodex.
Halle 8 - Stand 800**

Michael Spars
Vizepräsident

Allgemeines

Privatpersonen investieren Milliarden in ihre berufliche Weiterbildung. Die Deutschen tun etwas - und lassen sich

ihre Qualifizierung etwas kosten: Ca. 14 Mrd. Euro wurden von insgesamt 27,8 Mio. Personen in Deutschland für die eigene berufliche Weiterbildung aufgewendet. Zu diesem Ergebnis kommt eine repräsentative Erhebung des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) aus dem Jahr 2002, die erst vor kurzem veröffentlicht wurde.

Im Rahmen der Studie wurden 2.000 Teilnehmer/innen an beruflicher Weiterbildung zu ihren Weiterbildungsaktivitäten und -kosten befragt. Danach nehmen zwei von drei „erwerbsnahen“ Personen im Alter von 19 bis 64 Jahren an beruflicher Weiterbildung teil.

39 Prozent dieser Personengruppe nahm an Lehrgängen im eigenen Betrieb oder in Weiterbildungseinrichtungen teil, also an „klassischer“ formalisierter Weiterbildung. Über ein Viertel besuchte Kongresse, Tagungen oder Fachmessen, um sich beruflich weiterzubilden. Viele Personen nahmen an mehreren unterschiedlichen Weiterbildungen teil. Im Durchschnitt waren es 1,4 Weiterbildungen pro Person.

Pro Teilnehmer fielen Kosten in Höhe von rund 500 Euro an. Dabei geht das BIBB von einem sehr weiten Kostenbegriff aus: Neben den unmittelbaren Ausgaben wird auch der entgangene Nutzen (Opportunitätskosten, also Verzicht auf bezahlte Überstunden, unbezahlter Urlaub etc.) als indirekte Kosten erfasst. Die Kostenbelastung unterscheidet sich bei den einzelnen Teilnehmern stark:

- 45 % müssen keinerlei Kosten selbst tragen.
- Für 14 % liegen die Kosten mit bis zu 99 € relativ niedrig.
- 28 % haben spürbare Kosten von 100 bis 999 Euro.
- Hohe Kosten von über 1.000 Euro entstehen 13 % der Teilnehmer, wobei 2 % auf extrem hohe Kosten von 5.000 Euro und mehr kommen.

Ein paar Tipps von trainerlink

Publikationen zur Berufsbildungsforschung - kostenlose Infos der Sozialforschungstelle Dortmund. Die Sozialforschungstelle Dortmund (sfs)



**Forum Werteorientierung
in der Weiterbildung e.V.**

veröffentlicht eine Reihe von Fachaufsätzen, die Sie kostenlos als PDF-Datei laden können, z.B. Mentale Weiterbildungsstrategien im Rahmen betrieblicher Organisationsentwicklung, Bildungsgutscheine - mehr Eigenverantwortung, mehr Markt, mehr Effizienz?' und 'Vermarktlichung und Verbetrieblichung der beruflichen Weiterbildung'.

<http://www.berufsbildungsforschung.info/publik.html>

Bildungsportal Windenergie - Aus- und Weiterbildungsdatenbank. Hier können Sie sich ausgiebig zum Thema Qualifizierung in der Windenergiebranche schlau machen. So finden Sie in der Datenbank 'who is who - wind' eine große Auswahl an Seminarangeboten und in der Rubrik 'Informationen' Wissenswertes zu Erstausbildung, Weiterbildung, Studium, Qualifikationsprofilen, Initiativen und Studien.

<http://www.bildungsportal-windenergie.de>

Coaching-Lexikon - kostenloses virtuelles Coaching-Nachschlagewerk. Das Coaching-Lexikon, das Sie auf dieser Seite abrufen können, ist ein freies Nachschlagewerk zum Thema Coaching. Das Besondere daran: Das Coaching-Lexikon versteht sich als offenes Gemeinschaftsprojekt, an dem jeder mitwirken kann. D.h. jeder kann im Coaching-Lexikon Änderungen vornehmen, neue Artikel erstellen und sein Wissen mit anderen teilen. Eine Anmeldung ist dafür nicht erforderlich.

<http://www.coaching-lexikon.de>

EQ.ORG - Webverzeichnis zu Emotionaler Intelligenz. Als 'The Internet's Leading Directory of Emotional Intelligence' versteht sich das Webverzeichnis 'EQ.ORG'. Ob es wirklich das beste Verzeichnis zum Thema Emotionale Intelligenz (EI) bzw. Emotionaler Quotient (EQ) ist, bleibt zu prüfen. Aber: Hier finden Sie in der Tat viele interessante EI- bzw. EQ-Webtipps. Die Rubriken reichen von Fachartikeln über EQ-Tools bis hin zu Forschung und Training.

<http://www.eq.org>

Weiterbildung in Baden-Württemberg - Infos und Tipps für Personalentwickler und Bildungsinteressierte. Nicht nur für Weiterbildungsinteressierte, sondern

auch für Bildungsanbieter und Personalentwickler konzipiert ist das Portal zur beruflichen Bildung des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg. Hier finden Sie u.a. Infos zu Förderprogrammen, Qualitätsmanagement, Methoden und Verfahren in der PE. Weiterbildungswillige Personalener können außerdem in einer Datenbank nach Seminaren suchen.

<http://www.fortbildung-bw.de>

Wirtschaft und Schule - Unterrichtsmaterialien, Projekte und Exkursionen 'Wirtschaft und Schule' ist ein Projekt der Initiative Chancen für alle. Hier finden Sie kostenlose Unterrichtsmaterialien zum Download für den Einsatz an Gymnasien, Berufs- und Realschulen. Dazu zählen u.a. Basistexte, Arbeitsblätter und Grafiken rund um Arbeitsmarkt, Bildung und Selbstständigkeit. Darüber hinaus bietet die Seite ein virtuelles Lexikon und Infos zu Exkursionsmöglichkeiten.

<http://www.wirtschaftundschule.de>

Tipps von Christopher Rauen

Coach-Datenbank
<http://www.coach-datenbank.de>

Coach-Profilen
<http://www.coach-profile.de>

Coaching-Ausbildungs-Übersicht:
<http://www.coaching-index.de>
Coaching-Ausschreibungen
<http://www.coaching-anfragen.de>

Coach-Kalender
<http://www.coach-kalender.de>

Coaching-Board
<http://www.coaching-board.de>

Coaching-Literatur
<http://www.coaching-literatur.de>

Coaching-Magazin
<http://www.coaching-magazin.de>

Coaching-Tools
<http://www.coaching-tools.de>

Manager-Profilen
<http://www.manager-profile.de>

Interim Manager-Ausbildungen
<http://www.manager-index.de>

Literatur zum Interim Management
<http://www.manager-literatur.de>

Zu guter Letzt:

Im Oktober 2004 wurde in einer Pressemitteilung des BMBF über die Vergabe eines bundesweiten Qualitätszertifikats auf dem Weiterbildungsmarkt informiert, mit dem sich das BMBF für eine bundesweite Orientierung bei der Suche nach hochwertigen Bildungsangeboten engagiert. Sie finden den Text unter <http://www.bmbf.de/press/1284.php>.

Das BLK-Verbundprojekt "Qualitätstestierung in der Weiterbildung" wird gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, des Europäischen Sozialfonds und des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein. Ausführliche Informationen enthält ein eigenes Internetportal.

http://www.artset-lqw.de/html/home_2.html

Das Verfahren der Qualitätsentwicklung und -testierung stellt konkrete Anforderungen in folgenden Qualitätsbereichen: Leitbild, Bedarfserschließung, Schlüsselprozesse, Lehr-Lern-Prozesse, Evaluation der Bildungsprozesse, Infrastruktur, Führung, Personal, Controlling, Kundenkommunikation und strategische Entwicklungsziele, die auch Teilbereiche von Werten und Ethik in der Weiterbildung enthalten.

Berufskodex:

Wie einige bereits auf der didacta gesehen haben, haben wir den Berufskodex in Flyerform drucken lassen. Er liegt jetzt so vor, dass er von den Siegelträgern für Werbezwecke eingesetzt werden kann. Sobald die englische und französische Flyerform vorliegt, werden wir Sie informieren und würden uns freuen, wenn Sie den Berufskodex bei uns bestellen. Wir bieten ihn dann im 50er Paket mit eigenem Eindruck an.

Nur eine Frage:

Wie sieht auf Ihrer HP die Präsenz von uns aus?